

THE IDES OF MARCH – TAGE DES VERRATS

REGIE George Clooney

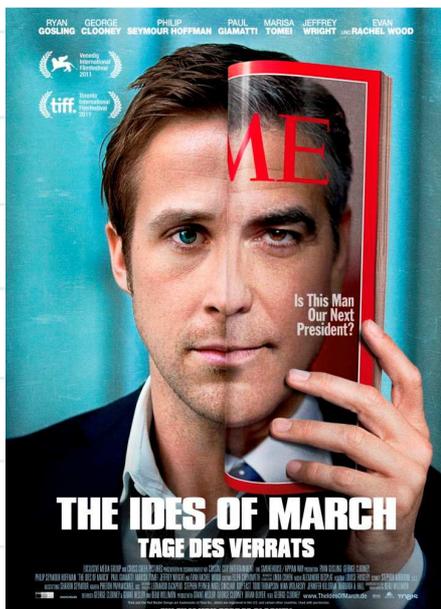
BUCH George Clooney, Grant Heslov, Beau Willimon nach dem Theaterstück „Farragut North“ von Beau Willimon

DARSTELLER Ryan Gosling, George Clooney, Philip Seymour Hoffman, Paul Giamatti, Marisa Tomei u.a.

LAND, JAHR USA 2011

GENRE Drama, Thriller

KINOSTART, VERLEIH 22. Dezember 2011, Tobis Film



SCHULUNTERRICHT ab 10. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 15 Jahren

UNTERRICHTSFÄCHER Politik/Sozialkunde, Englisch, Deutsch, Ethik, Geschichte

THEMEN Politik, Werte, Idealismus, Macht, Medien, Manipulation, Demokratie

INHALT

Stephen Myers ist der Mann im Hintergrund: Er sorgt dafür, dass Gouverneur Mike Morris in einem guten Licht steht, geschliffene Reden hält und die Wähler für sich gewinnen kann. Schafft der linksliberale Morris die Vorwahlen im US-Bundesstaat Ohio, wird er Präsidentschaftskandidat der Demokraten und am Ende vielleicht ins Weiße Haus einziehen. Und genau dafür kämpft der junge Wahlkampfmanager Myers. Er sieht sich selbst als Idealist, ist aber auch ein ehrgeiziger Profi, der die Regeln und Tricks des Politgeschäfts beherrscht – bis er mitten in der heißen Phase des Wahlkampfs Opfer einer Intrige wird, in die auch vermeintliche Freunde verwickelt sind. Es beginnt ein Kampf um Macht und Einfluss, bei dem sich Myers fragen muss, ob er bereit ist, moralische und politische Überzeugungen zu opfern, um seine eigene Karriere zu sichern.

THE IDES OF MARCH – TAGE DES VERRATS

UMSETZUNG

George Clooney hat das Bühnenstück „Farragut North“ als Politthriller und Psychodrama zugleich inszeniert, wobei die Rolle des Gouverneurs, die er selbst übernommen hat, ausgebaut wurde: Mike Morris tritt als politischer Hoffnungsträger und Projektionsfläche in Erscheinung. Seine wiederholt im Bild auftauchenden Wahlplakate erinnern an diejenigen Barack Obamas. Im Zentrum steht jedoch Stephen Myers, der sich im Laufe der Handlung vom Idealisten zum Zyniker wandelt. Freundschaft und Loyalität, so seine bittere Erkenntnis, sind keine verlässlichen Werte. Stattdessen wird hinter verschlossenen Türen Politik mit unlauteren Mitteln betrieben. Und schließlich erweist sich selbst das Bild des integren Gouverneurs, das Myers mit aufgebaut hat, als Trugbild. Dabei ergreift Clooney keine Partei, vielmehr kommen in THE IDES OF MARCH – TAGE DES VERRATS sowohl die Demokraten wie auch die Republikaner schlecht weg.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Inszenierung der Politiker/innen in Medien und Wahlkampf spielt im Film eine zentrale Rolle. Deshalb bietet THE IDES OF MARCH – TAGE DES VERRATS einen geeigneten Ausgangspunkt, um sich im Politik- und Sprachunterricht mit dem Thema „Politische Kommunikation“ zu beschäftigen und deren Umsetzung im Film mit realen Kampagnen, Wahlplakaten und Auftritten und Fernsehduellen zu vergleichen. In diesem Zusammenhang können auch Dokumentationen über Politiker/innen herangezogen werden, etwa Robert Drews PRIMARY (USA 1960) oder HERR WICHMANN VON DER CDU (Andreas Dresen, Deutschland 2002). Zudem kann hinterfragt werden, welche Rolle die Medien dabei spielen. Im Ethik-Unterricht sind vor allem die drei Hauptfiguren Morris, Myers und der Kampagnenmanager Paul Zara interessant. Sie können auf ihre Motivation und Ziele hin analysiert und bewertet werden. Was wollen sie erreichen? Was verstehen sie unter Loyalität? Was bedeutet ihnen Macht? Und heiligt der Zweck immer die Mittel?

INFORMATIONEN ZUM FILM www.TheIdesOfMarch.de mit päd. Begleitmaterialien

LÄNGE, FORMAT 101 Minuten, 35mm

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVALS, PREISE Internationales Filmfest Venedig 2011: Eröffnungsfilm